369

380

3.Februar 1934

Frau Dr. Neumann, Sanatorium Schatzalp, Davos.

Sehr verehrte Frau Doktor,

Die Giacometti-Ausstellung, zu deren Bereicherung Sie mit freundlichem Entgegenkommen so wirksam beigetragen haben, ist heute Samstag Nachmittag eröffnet worden. Wir senden Ihnen beiliegend einen Katalog und fügen bei, dass wegen Raummangels nicht alle Bilder, die uns zugesagt oder sonst zur Verfügung gestellt worden sind, schliesslich haben ausgestellt werden können. Aus Ihrer Sammlung betrifft dies das Werk

"Bildnis Frau Holsboer" 1912

das wir Ihnen im Lauf der kommenden Woche wieder zustellen werden.

Wir bitten Sie, die unnötige Bemühung zu entschuldigen. Der Ueberblick über die tatsächlich für die Ausstellung erreichbaren Bilder war bis in die allerletzten Tage sehr erschwert, weil eine Anzahl von Sammlern uns vorerst über ihre Beteiligung oder Nichtbeteiligung keinen bestimmten Bescheid hatten geben können.

Wir wiederholen unseren herzlichen Dank für Ihr Entsprechen auf unsere an Sie gerichtete Anfrage, und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

399

1 Katalog.

Herrn Professor J.W.Fehrle, Bildhauer,

Schwäb. Gmünd (Wtbg.)

März 34

28.Februar

(5 Werke gemäss unserem Brief vom 12.Jan. 1933)

1 Anmeldeformular.

Direktor:

6.Februar 34